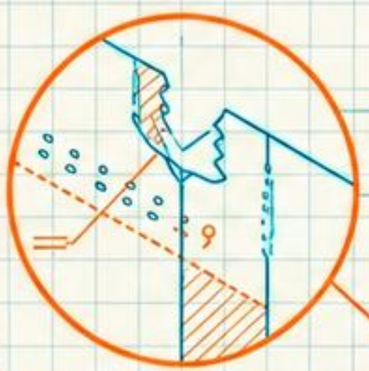
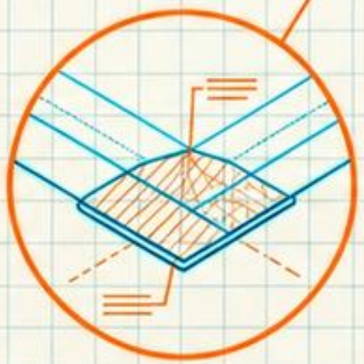
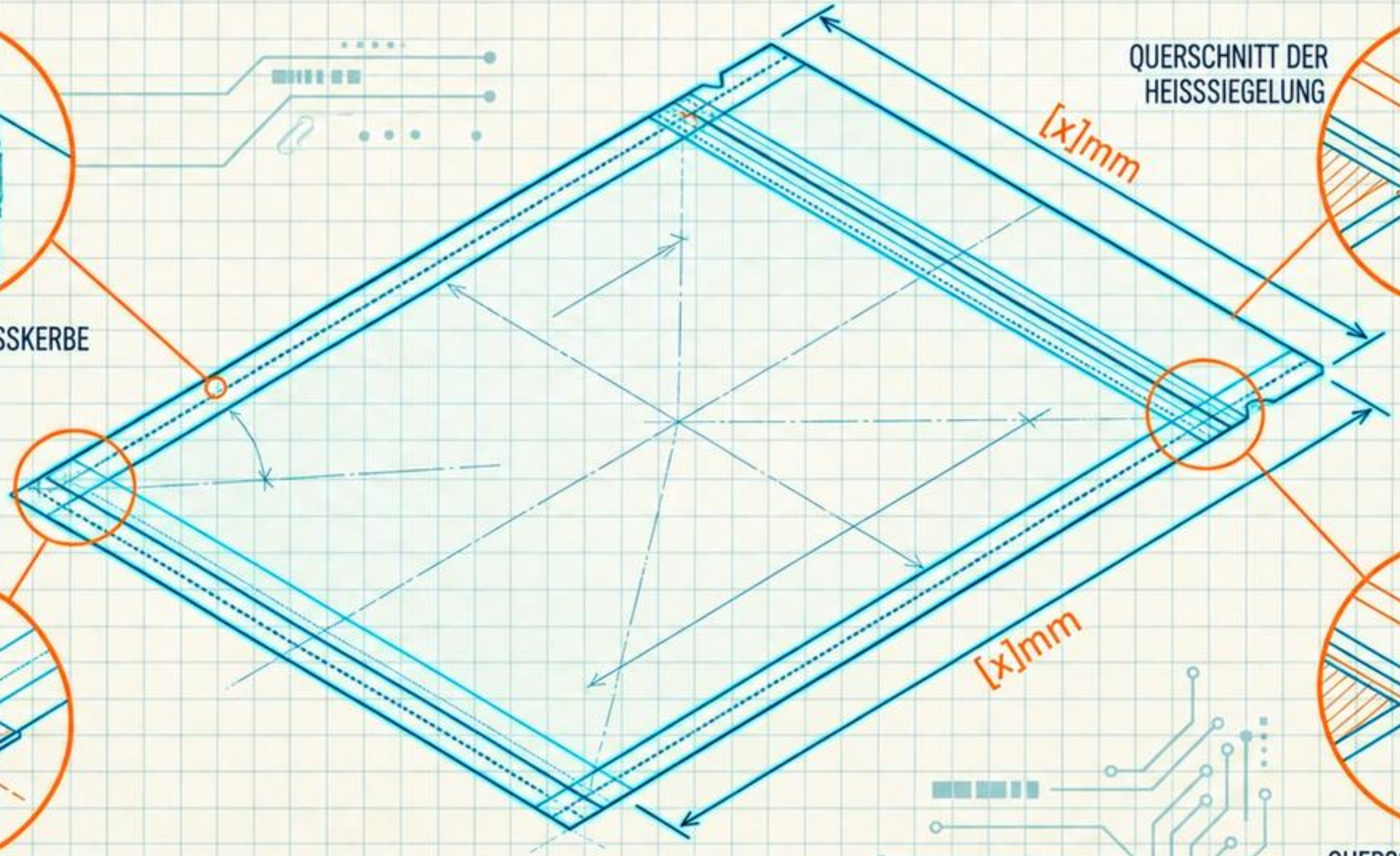
INDIVIDUELLE FLACHE BEUTEL: DER BESCHAFFUNGSPLAN

Ein Leitfaden für Einkäufer zur Spezifikation flexibler Verpackungen und zur Beherrschung der Angebotsanfrage (RFQ).

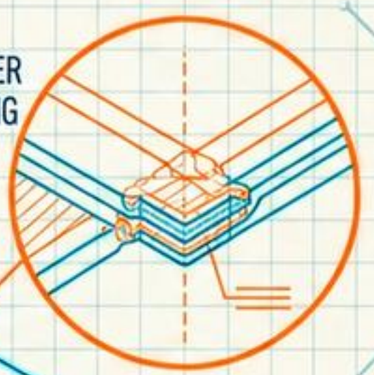


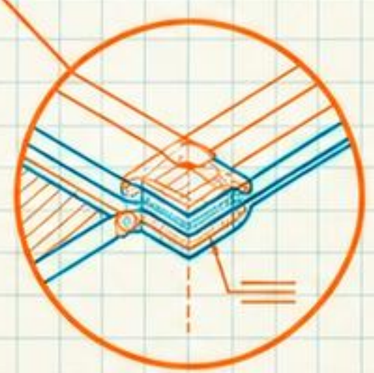
DETAIL DER AUFREISSKERBE





QUERSCHNITT DER HEISSSIEGELUNG





QUERSCHNITT DER HEISSSIEGELUNG

VERPACKUNGSKONZEPTE IN SPEZIFIKATIONEN FÜR ANGEBOTE ÜBERSETZEN

SCHRITT 1



FORMAT ISOLIEREN Trennen Sie Anfragen zu individuellen flachen Beuteln von anderen Wegen für flexible Verpackungen.



SCHRITT 2



PARAMETER DEFINIEREN Spezifizieren Sie anhand des Inhalts,

Verschlussanforderungen.

FENSTER



SCHRITT 3



DIE RFQ AUSFÜHREN Erstellen Sie ein lückenloses Briefing, bereit für Angebot und strenge Materialprüfung.



ENDGÜLTIGE VERPFLICHTUNGEN ERFORDERN ANGEBOTS-, KUNSTWERK- UND MATERIALPRÜFUNG.
DIESES BRIEFING BRINGT SIE AN DIE STARTLINIE.

DIE KATEGORIE DER FLACHEN BEUTEL NACH STRUKTURPROFIL DEFINIEREN

FLACHER BEUTEL (ZIEL)	STANDBEUTEL (KONTRAST)	BEUTEL MIT KORDELZUG (KONTRAST)	STARRER KARTON (KONTRAST)
			
Versiegelte Verpackung mit Vorder- und Rückseite, begrenzter Eigenstärke, passt sich genau an den Inhalt an.	Definiert durch einen Boden mit Seitenfalte, der selbstständig steht. Steht im Regal, hält sperriges Volumen, gibt Inhalt wiederholt aus.	Definiert durch einen gerafften Kordelverschluss statt Heiß- oder Klebstoffversiegelungen.	Definiert durch eine feste Geometrie statt durch Anpassung an den Inhalt.

FORMAT AN DIE ANWENDUNG ANPASSEN

DOKUMENTENHÜLLEN



ZUBEHÖRBEUTEL



PROBENBEUTEL



KOSMETIKBEUTEL



HARDWARE-KITS



LEBENSMITTELBEZOGENE BEUTEL

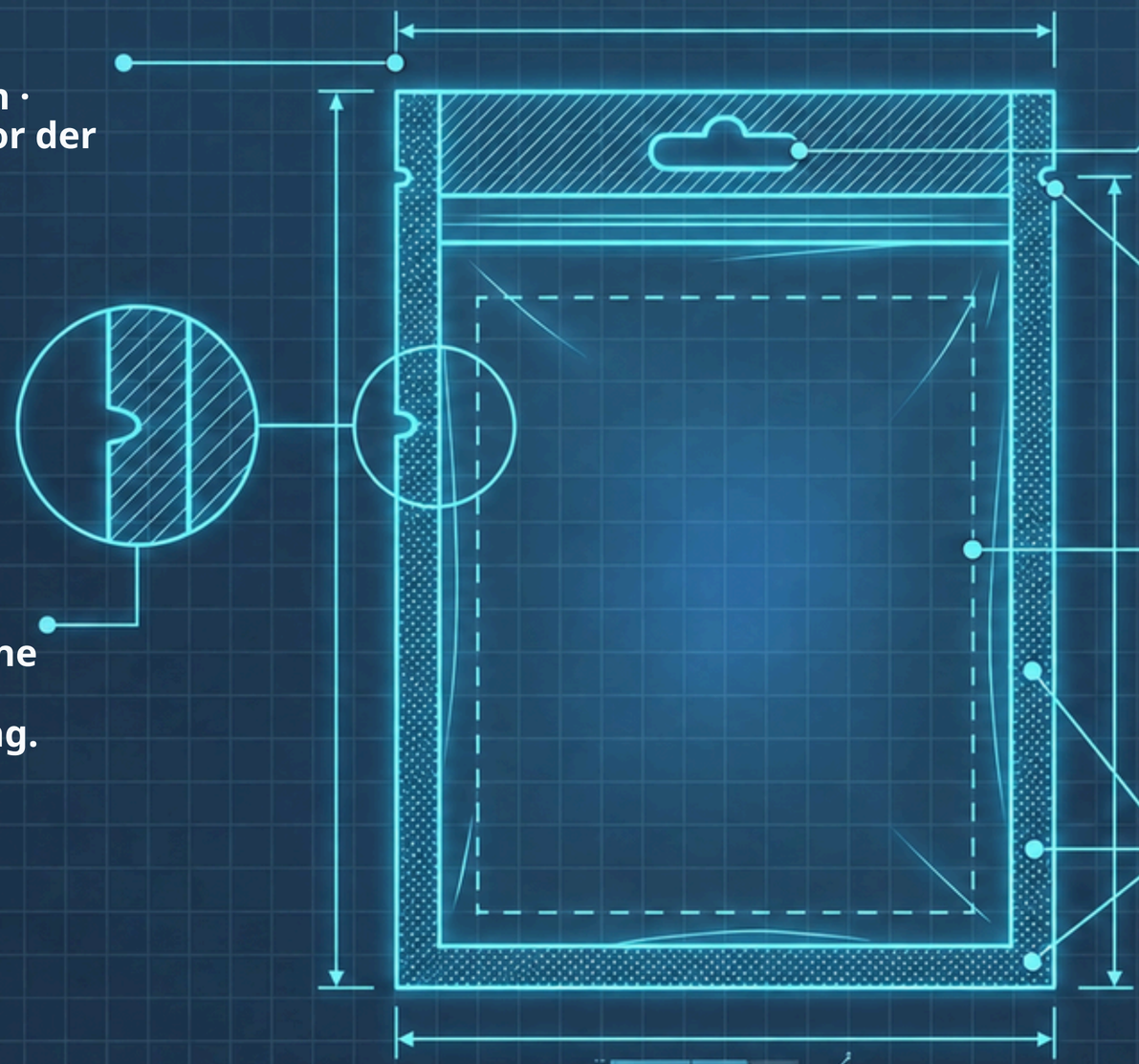


dass jeder flache Beutel automatisch geeignet ist für:



Dies erfordert spezifische Konstruktion

STRUKTURELLER AUFBAU UND BESCHAFFUNGSTERMINOLOGIE



Flache Abmessungen · Außenmaß vor der Befüllung.

Aufhängeloch Sombrero- oder kreisförmiger Ausschnitt für den Einzelhandel.

Öffnungsseite Der vorgesehene Füllweg.

Fertigmaße Volumenmaß nach der Befüllung.

Aufreißkerbe · Vorgeschnittene Kerbe an der Seitensiegelung.

Siegelbereiche Umfangszonen, erforderlich für den Verschluss.

FORM UND FUNKTION: ÄSTHETIK VON LEISTUNG TRENNEN



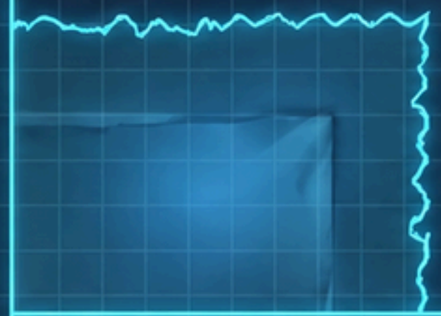
TRANSPARENTES FENSTER

≠



BARRIERELÖSUNG

Entscheidungen zum Erscheinungsbild (Klarheit, Opazität, Fenster, Metallic-Look) garantieren keinen Umweltschutz.



HEISSGESIEGELTER RAND

≠



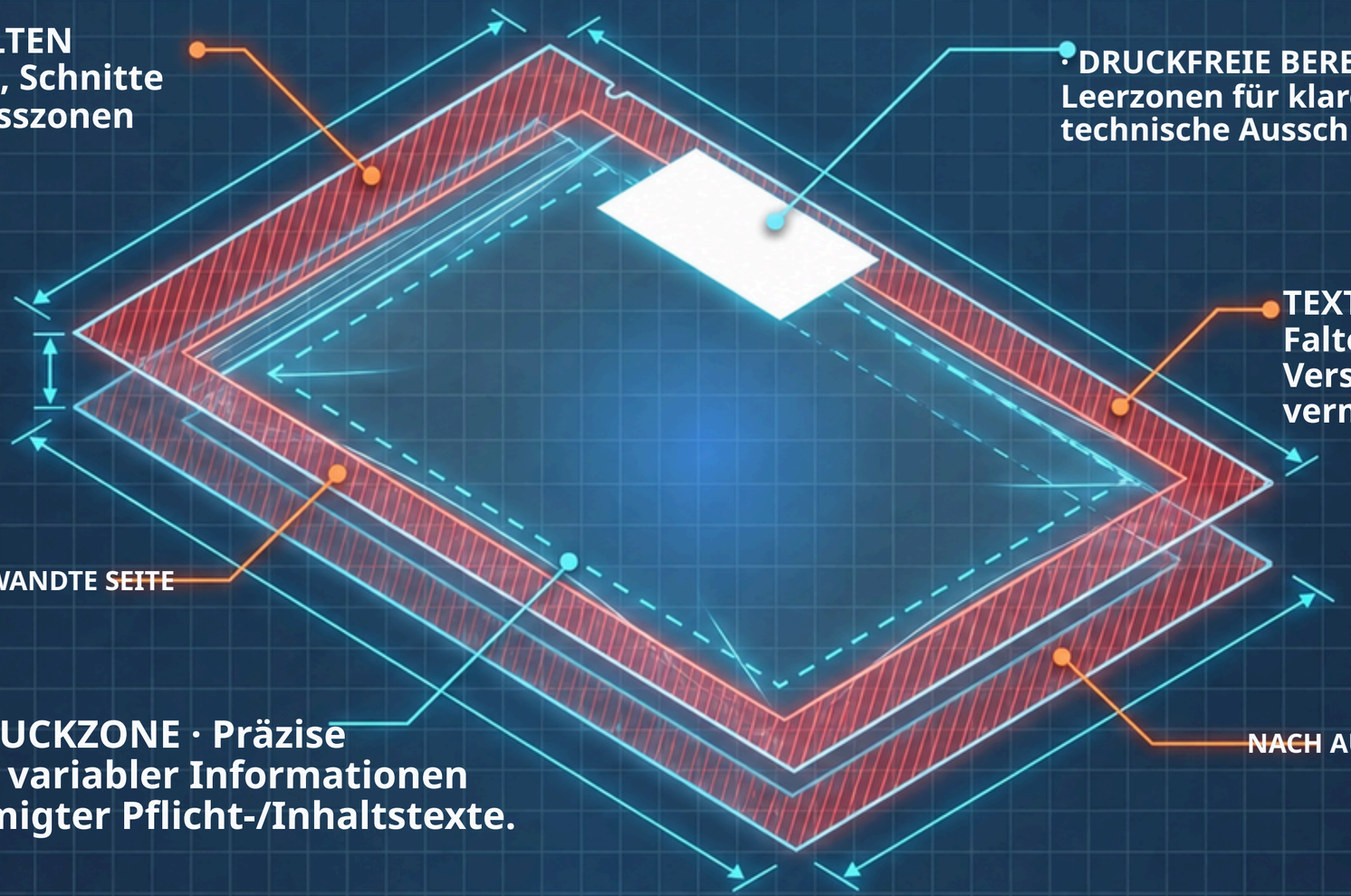
MANIPULATIONSSICHER ODER AUSLAUFSICHER

Eine Standardsiegelung ist ohne spezifische Konstruktion keine automatische Zusage für Auslaufschutz oder Manipulationssicherheit.

Unterscheiden Sie den gewünschten visuellen Effekt von funktionalen Anforderungen. Kritische Leistungsanforderungen erfordern eine Muster- und Prüfungsbewertung.

KUNSTWERK UND INFORMATIONSARCHITEKTUR KONSTRUIEREN

TEXT FREIHALTEN
Siegel, Falten, Schnitte und Verschlusszonen vermeiden.



· DRUCKFREIE BEREICHE Festgelegte Leerzonen für klare Fenster oder technische Ausschnitte.

TEXT FREIHALTEN Siegel, Falten, Schnitte und Verschlusszonen vermeiden.

PRODUKTZUGEWANDTE SEITE

SICHERE DRUCKZONE · Präzise Platzierung variabler Informationen und genehmigter Pflicht-/Inhaltstexte.

NACH AUSSEN ZEIGENDE SEITE

Stellen Sie sicher, dass Kunstwerkversionen, die beim Verpacken getrennt bleiben müssen, klar definiert sind. (Haftungsausschluss: Das Beutelbriefing stellt keine Konformitätsgenehmigung dar).

PHYSISCHE PRODUKTANFORDERUNGEN PROFILIEREN

INHALTSPROFIL



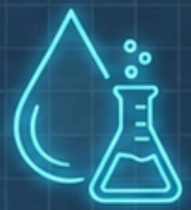
ABMESSUNGEN & GEWICHT



SCHARFE KANTEN



FEUCHTIGKEITS-EINWIRKUNG



ÖL-EINWIRKUNG



GERUCHS-PROFIL



TEMPERATUR



METHODE

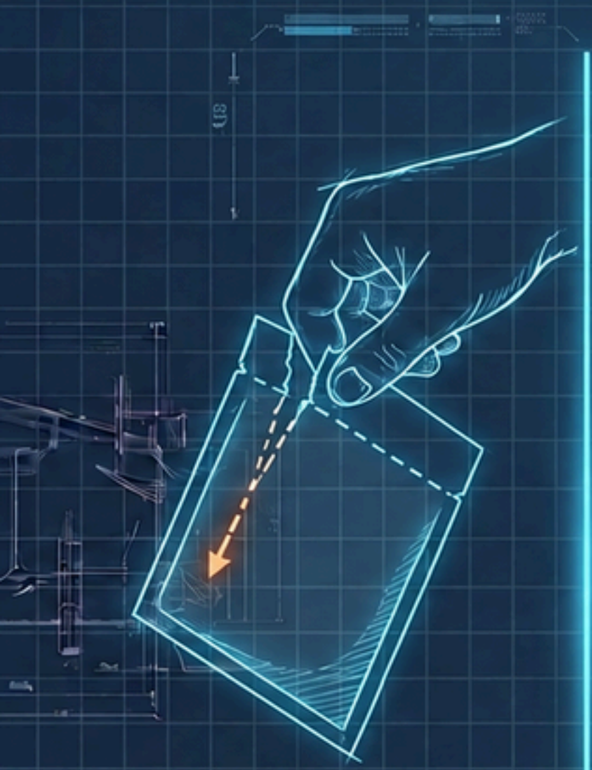


GEWÜNSCHTER FREIRAUM

BEUTELROLLE

- AUSSENHÜLLE
- PRIMÄRVERPACKUNG
- EINHEIT FÜR DIE REGALPRÄSENTATION
- VERSAND- ORGANISATOR

DIE BENUTZERERFAHRUNG (UX) DES BEUTELS DEFINIEREN



AUFREISSEN Von einer vorgeschnittenen Kerbe abreißen.



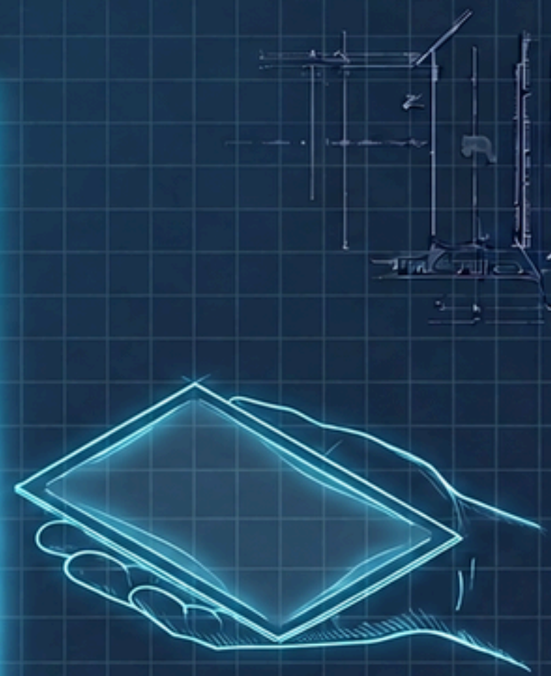
AUFSCHNEIDEN Erfordert Werkzeug-einsatz.



WIEDERVERSCHLIESSEN Verzahnung oder Schieber.



AUFHÄNGEN Aufhängung für die Regalpräsentation.



VERSIEGELTE HÜLLE Beim Empfang zerstörend geöffnet.

LOGIK DER LIEFERKETTE UND VERPACKUNGSLOGISTIK

ANLIEFERZUSTAND

- OFFEN VERSENDEN (Bereit zum Befüllen)
- VORGEFORMT (Strukturiert)
- BEFÜLLT (bei Vertragshersteller gefertigt)
- MIT EINLAGEN ZUSAMMENGESTELLT



- MENGEN Müssen je Größe, Kunstwerk und Struktur angegeben werden (nicht eine kombinierte Gesamtsumme)
- BÜNDELSPEZIFIKATIONEN Anzahl pro Bündel und spezifische Kartonkennzeichnung.
- UMGEBUNG Sauberkeitserwartungen und Bedingungen am Zielort.

Warnung: Die Produktionsplanung kann sich deutlich unterscheiden, wenn Versionen, Fenster, Verschlüsse oder spezielle Verpackungen gemischt werden

CHECKLISTE ZUR RFQ-AUSFÜHRUNG [TEIL 1: STRUKTUR UND VISUELLES]

Schritt 1: ANWENDUNGSPROFIL

Inhalt, Füllmethode, Temperatur und vorgesehenen Verwendungszweck identifizieren.

Schritt 2: DIMENSIONALE GEOMETRIE

Flach- und Fertigmaße, Öffnungsseite und vorgesehenes Siegelkonzept angeben.

Schritt 3: FORMATBESTÄTIGUNG

ist ausgeschlossen.

Schritt 4: VISUELLE ARCHITEKTUR

Spezifische visuelle Anforderungen einschließlich klarer Bereiche, opaker Bereiche, Fenster, Farbe und Druckbedarf identifizieren.

CHECKLISTE ZUR RFQ-AUSFÜHRUNG [TEIL 2: FUNKTION UND KONFORMITÄT]

Schritt 5: INTERAKTIONSANFORDERUNGEN

Spezifische Anforderungen an Öffnen, Wiederverschließen, Aufhängen und Kennzeichnung angeben.



Schritt 6: RISIKOMARKIERUNGEN

Flüssigkeiten, Öle, Pulver, scharfe Kanten, Lebensmittelkontakt oder sonstige Konformitätsbedenken ausdrücklich markieren.

Schritt 7: VERSIONSKONTROLLE

Finales Kunstwerk und präzise Mengen je Version/SKU bereitstellen.

Schritt 8: VALIDIERUNGSANFORDERUNGEN

Für kritische Material- oder Leistungsanforderungen Muster und Prüfungsbewertung anfordern.

DER ARBEITSABLAUF BESTIMMT DIE VERPACKUNGSWAHL

[TATSÄCHLICHES PRODUKT] + [FÜLL-PROZESS] + [ÖFFNUNGS- ABLAUF] = [RICHTIGE BEUTEL-STRUKTUR]

~~NUR DAS AUSSEHEN~~

~~Kein bestimmender Faktor~~

Individuelle flache Beutel müssen auf der betrieblichen Realität basieren. Die Form folgt der Funktion.

Aktion: Verwenden Sie dieses Briefing, um den Prozess zu starten, aber schließen Sie die strukturelle Eignung,

Kunstwerkplatzierung, Verpackung und Geschäftsbedingungen ausschließlich durch formelle Angebots-, Kunstwerk- und Materialprüfung ab.

TECHNISCHE EINSCHRÄNKUNGEN UND KONFORMITÄTSPARAMETER

HINWEISE UND TOLERANZEN

UMFANG DES BRIEFINGS	NICHT-GARANTIEN	VERBINDLICHE NÄCHSTE SCHRITTE
Dieses Dokument unterstützt bei der Spezifikation, dient jedoch nicht als endgültige kaufmännische oder technische Genehmigung.	Die Nutzung dieses Briefings bestätigt nicht **unabhängig:** Barriereleistung, Siegelintegrität, Sicherheit bei direktem Kontakt, Auslaufschutz, Manipulationssicherheit, Haltbarkeit, Zertifizierungen, Material- qualitäten, Preise, Mindest- bestellmengen oder Lieferzeitangaben.	Kritische Oberflächen-, Material-, Leistungs- oder Konformitätsanforderungen erfordern grundsätzlich eine zusätzliche Muster- und Prüfungsbewertung durch den Hersteller.